Grundsatzerklärung „EnEHS“

Energie, Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz (EnEHS) sind in den Werten und Prinzipien sowie in der ESG-Strategie der Schaeffler Gruppe fest verankert und tragen zum Unternehmenserfolg bei. Schaeffler übernimmt durch sein verlässliches Handeln Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden, Mitmenschen, zukünftigen Generationen und der Umwelt.

Managementsystem für Energie, Umweltschutz, Gesundheit und Arbeitssicherheit
Schaeffler verpflichtet sich zur Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften und verbindlichen Normen in den Bereichen Energie, Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz sowie zur Einhaltung selbst definierter Leitlinien, die über diese gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Diese Leitlinien dienen der Aufrechterhaltung und kontinuierlichen Verbesserung des EnEHS-Managementsystems, berücksichtigen Risiken und Chancen sowie wissenschaftliche Erkenntnisse und werden regelmäßig intern und extern überprüft. Dazu stellt Schaeffler die notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen und schafft den Rahmen, der notwendig ist, um die strategischen und operativen EnEHS-Ziele zu definieren und zu verfolgen.

Energiemanagement in der Praxis
Mit den festgelegten Klimaschutzzielen will Schaeffler 100 % erneuerbare Energien erreichen und Treibhausgasemissionen erheblich zu reduzieren. Um dies zu erreichen, unternimmt Schaeffler konsequente Maßnahmen weltweit. Dazu gehört die Verpflichtung von Schaeffler, Produkte mit möglichst energieeffizienten und klimafreundlichen Verfahren herzustellen und den Energieverbrauch zu senken. Schaeffler berücksichtigt den gesamten Lebenszyklus und legt großen Wert auf energieeffiziente Produkte und Dienstleistungen bei der Planung, dem Einkauf, dem Betrieb und der Wartung von Gebäuden, Maschinen und Anlagen.

Umweltschutz in der Praxis
Schaeffler achtet bei all seinen Aktivitäten vorausschauend auf die Vermeidung schädlicher Umwelteinflüsse, um die Qualität von Wasser, Luft und Boden zu erhalten. Das Unternehmen bemüht sich, Abfälle, Abwässer und andere Emissionen zu reduzieren. Bei der Herstellung von Produkten werden Materialien und Ressourcen effizient eingesetzt und, wo immer möglich, der gesamte Lebenszyklus berücksichtigt.

Schaeffler verpflichtet sich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Wasserressourcen, indem es direkten Auswirkungen und Abhängigkeiten versteht, misst und kontrolliert. Dies umfasst vorbeugende Maßnahmen zur Minimierung der Wasserentnahme, des Wasserverbrauchs, der Wassereinleitung und der Verschmutzung von Wasser und Boden (einschließlich gefährlicher Stoffe). Weitere Maßnahmen umfassen die Erhaltung von Süßwasser-Ökosystemen durch ordnungsgemäße Aufbereitung und die Anerkennung der regionalen Anfälligkeit bei allen globalen Aktivitäten.

Darüber hinaus fördert Schaeffler die biologische Vielfalt und achtet auf den umweltverträglichen Einsatz von Chemikalien.

Gesundheits- und Arbeitsschutz in der Praxis
Schaeffler ist überzeugt, dass alle Arbeitsunfälle und Erkrankungen vermeidbar sind. Durch sicherheits- und gesundheitsbewusstes Handeln unterstützen sowohl Mitarbeitende als auch Vorgesetzte die kontinuierliche Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz. Schaeffler behandelt den Schutz von Mitarbeitenden und Auftragnehmern gleichrangig. Bei der Gestaltung von sicheren, gesunden und ergonomischen Arbeitsplätzen und Arbeitsprozessen legt Schaeffler den Schwerpunkt insbesondere auf Prävention. Potenziell schädliche Einflüsse auf die physische und psychische Gesundheit des Menschen werden identifiziert und auf ein Minimum reduziert, um mögliche gesundheitsschädigende Auswirkungen zu vermeiden. Schaeffler ermöglicht allen Mitarbeitenden den Zugang zu sauberem Trinkwasser, sanitären Einrichtungen und Hygiene (WaSH) am Arbeitsplatz in angemessenem Umfang.

Gefahrenabwehr und Notfallmanagement
Schaeffler setzt auf umfassende präventive und reaktive Maßnahmen zum Schutz von Mitarbeitenden, Besuchern, Fremdfirmen, Anwohnern und der Umwelt. Dazu gehören das Störfall-, Unfall- und Notfallmanagement sowie Brandschutz. Zum Schutz vor höherer Gewalt und anderen Gefahren ist an allen Standorten ein umfassendes Risikomanagementsystem etabliert.

Transparenz und Kommunikation
Durch einen offenen Austausch mit den Mitarbeitenden und Weiterbildungsangebote fördert das Unternehmen Bewusstsein, Kompetenz und Kultur in Bezug auf EnEHS. Schaeffler verpflichtet sich zu einem intensiven und vertrauensvollen Dialog mit allen relevanten Stakeholdern mit dem Ziel der Kompetenzentwicklung. Alle für Schaeffler tätigen Personen sind verpflichtet, diese EnEHS-Standards zu befolgen und sich aktiv zu beteiligen. Der Vorstand verpflichtet sich zu dieser EnEHS-Grundsatzerklärung.

Andreas Schick
Vorstand Produktion, Supply Chain Management und Einkauf

Thomas Krämer
Leitung Schaeffler Production System

SCHAEFFLER

Status: 09/2025
BES/DE/202411